

# Ehrenamt sichtbar gemacht

Freiwilligenzentrum rückt Helfer in den Focus

**BRANDENBURG.** (tms) Die Sieger des Fotowettbewerbs „Ehrenamt sichtbar machen“ wurden vom Freiwilligenzentrum ausgezeichnet.

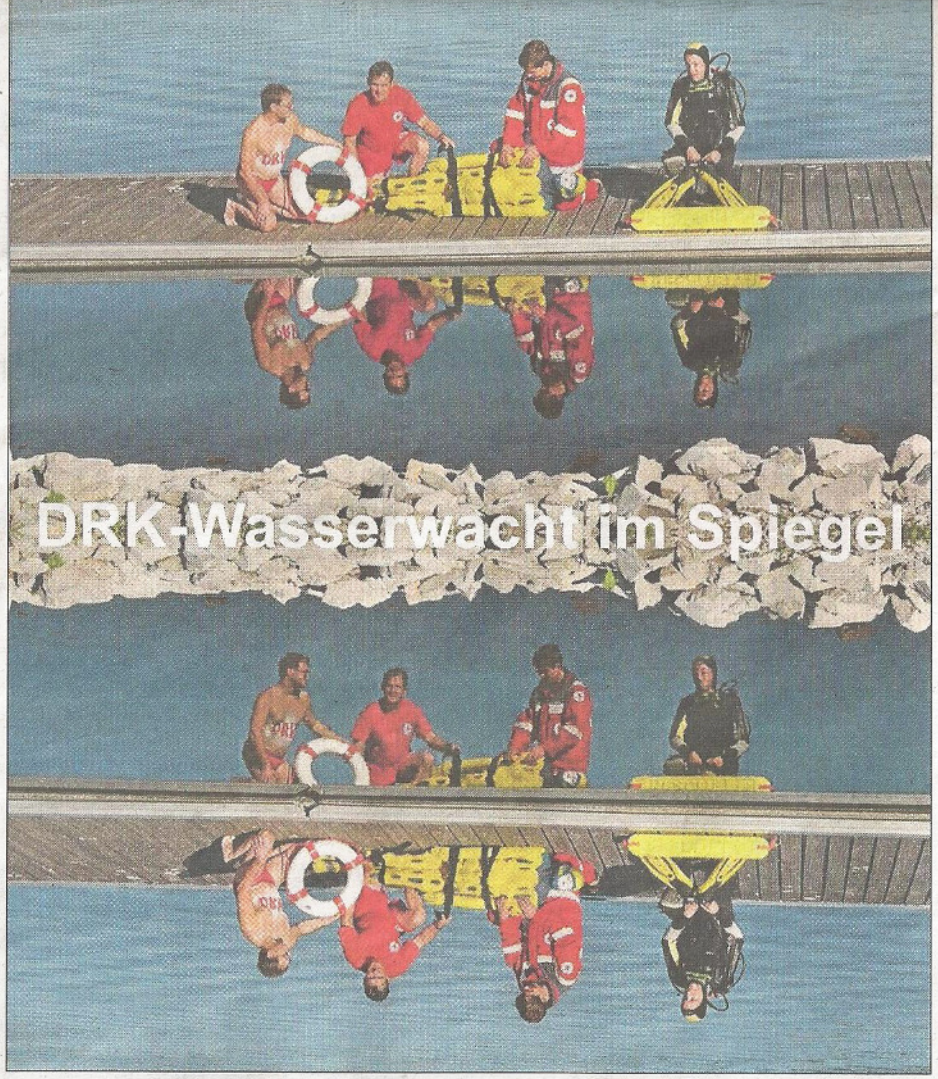
Das Freiwilligenzentrum Brandenburg hat sich zum Ziel gesetzt, unter dem Dach der Caritas und mit Unterstützung der Stadt, freiwilliges Engagement für gemeinnützige Tätigkeiten zu koordinieren und zu fördern. Um den vielen freiwilligen Helfern zudem noch ein Gesicht zu geben und der Öffentlichkeit von Engagement und Einsatzmöglichkeiten zu künden, initiierte Ulrike Berger vom Freiwilligenzentrum einen Fotowettbewerb mit dem Titel „Ehrenamt sichtbar machen“. Ziel: Ehrenamtliche im Einsatz zeigen. Eine Idee, die zahlreiche Mitstreiter dankbar annehmen und kreativ umsetzen.

„Es ist ein breites Spektrum an freiwilligen Tätigkeiten sichtbar geworden. Die Verknüpfung der Präsentation der Bilder mit der Jubiläumsveranstaltung zum 11. Geburtstag des Freiwilligenzentrums und der Festveranstaltung zum Internationalen Tag des Ehrenamtes war eine gelungene Sache“, schätzt Berger ein und signalisiert: „Um das Anliegen des Wettbewerbes, Ehrenamt sichtbar zu machen, weiter zu verfolgen, ist geplant, die Aus-

stellung auch an anderen Orten zu zeigen, so Anfang nächsten Jahres im Beetzsee-Center. Dies ist zum einen Würdigung für die bereits Engagierten, zum anderen sollen damit weitere Menschen auf ehrenamtliches Engagement aufmerksam gemacht werden.“ Das Beetzsee-Center hat neben Foto-Wildgrube, dem Marienbad, dem Theater und den Stadtwerken den Fotowettbewerb mit Preisen unterstützt, die nach Jury-Auswahl jenen zukamen, deren (Mit-)Wirken am besten auf dem Foto umgesetzt ist.

Über Platz eins durfte sich die DRK-Wasserwacht Brandenburg an der Havel und über Platz zwei Tanja Bahr und Nicole Gratz vom Humanitas e. V. Gefangenenhilfe Brandenburg freuen. Platz drei ging an den Therapiehunde Brandenburg e.V., Platz vier an die Jazzfreunde Brandenburg, Platz fünf an „Schalino“ (Märkische Schalmeikapelle Brandenburg 1958 e. V.), Platz sechs an den „Ausflug ins Grüne - Picknick statt Nordic Walking“ und Platz sieben an Oliver Piesker.

Übrigens: Wer sich ehrenamtlich engagieren möchten, findet mit Hilfe des Freiwilligenzentrums in der Neustädtische Heidestraße 24 gewiss die passende Einsatzmöglichkeit. Ob nun im sozialen, kulturellen, ökologischen und sportlichen Bereich. Kontakt: 03381/2099334.



1. Platz: DRK Wasserwacht Brandenburg an der Havel. Bilderklärung laut Einsender: Das Bild entstand bei herrlichem Sonnenschein am 30.09.2011 an der Regattastrecke. Zu sehen sind Ferry Elsaßer, Frank Krause, Rumen Schmidt, Florian Bialloblotzki (v.l.) sowie Uwe Kontauts (liegend). Das Bild zeigt unsere Mitglieder in ihrer typischen Bade- und Freizeitkleidung, ihrer Einsatzkleidung sowie der Tauchbekleidung. Die Rettungsmittel wie Gurtretter, Rettungsring und das Spineboard gehören zu jedem Einsatz der DRK-Wasserwacht dazu. Das schwimmfähige Rettungsbrett „Spineboard“, wurde durch Bodypainting auf unser Mitglied Uwe Kontauts aufgetragen.  
Foto: DRK Wasserwacht Brandenburg an der Havel



2. Platz: „Tanja Bahr und Nicole Gratz im Ehrenamt“. Bilderklärung laut Einsender: Das Foto entstand vor der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel - dem Einsatzort der Ehrenamtlichen des Humanitas e. V. Gefangenenhilfe Brandenburg. Die Ehrenamtlichen betreuen einzelne Inhaftierte durch persönliche Gespräche oder per Briefkontakt.  
Foto: Nicole Gratz



3. Platz: Therapiehunde-Brandenburg e. V.. Bilderklärung laut Einsender: Das Foto wurde in der Kita Netzen gemacht, dort haben wir immer mal wieder Treffen, bei denen wir den Kindern den richtigen Umgang mit Hunden beibringen. Hier rennt Tobi gerade „ehrenamtlich“ mit den Kindern um die Wette, um ihnen zu zeigen, dass man vor einem Hund nicht wegrennen kann, da der Hund immer schneller ist. Tobi steht hier stellvertretend für alle unsere im Verein Therapiehunde-Brandenburg tätigen Hunde und ihre Herrchen/Frauchen.  
Foto: Ines Escherich